

AK Zulassungsklausuren

AK-Leitung: *Tobi (Düsseldorf)*
Protokollant: *Tobi (Düsseldorf)*

Sitzungsort: *WilC102*
AK-Sitzung vom: *28.Mai*
Beginn: *16:00* **Ende:** *17:12*

Anwesend: *FU Berlin, HU Berlin, Uni Düsseldorf, Potsdam*

Einleitung/Ziel des AKs

AK ist als Austausch-AK gedacht. Mit Zulassungsklausuren sind explizit Prüfungsleistungen gemeint, die für eine Zulassung zur Modulabschlussprüfung notwendig sind.

Festlegung der Redeleitung

Einstimmig Kwakwaka'wakw (Düsseldorf)

Zusammenfassung

Vorerklärung: mit QUOTIERT ist gemeint: Man muss Ankreuzen, welche Aufgaben vom Übungszettel man vorrechnen möchte. Man muss eine Mindestanzahl von Aufgaben ankreuzen und muss dann Aufgaben, die man angekreuzt hat, vorrechnen.

Es wird so geregelt, dass die Zulassungsvoraussetzungen frühzeitig im Semester bekanntgegeben werden. Düsseldorf: Es gibt z.T. mehrere Praesenzübungen, deren Bestehen für die Zulassung notwendig ist. Manchmal

HU: Normal ist: 50% der Übungszettel richtig gelöst. Aktuell 1x freiwilliger Übungszettel (Läuft mäßig). Quotieren wird gemacht. Man muss 50% der Aufgaben angekreuzt haben und kann dazu verpflichtet werden.

FU: Wie HU, Vorrechenpflicht in Übungen mit Mindestanzahl von richtig gelösten Übungszettel. z.T. Gruppenabgabe möglich. Für Leute, die zu wenig Punkte haben, gibt es Bonuszettel. Manchmal gibt es auch Punkte für die reine Bearbeitung. Info: Manchmal wird nicht alles kontrolliert, dann muss man aber trotzdem von dem kontrollierten Sachen 50% haben.

Potsdam: Quotieren (Exp) Theo/mathe: 50% der Ü-Zettel nötig. (I.d.R.) im 1.-3. Semester wird das ganze strenger gehandhabt. Später eher leger. (Selbstkontrolle). Quanten I: Gegen Ende gibt es eine verpflichtende Probeklausur, Klausur zählt nicht, wenn man besser als 2 ist kann man dies Note nehmen und muss dann nicht zur Hauptklausur. Quotieren ist ebenfalls üblich.

Freischussregeln:

Es kommt die Frage auf ob es sowas gibt, FU möchte das einführen, Professoren haben aber Bedenken, dass es zu viele Leute ausnützen werden wenn sie Klausuren zur Verbesserung schreiben können. Gegenargument ist, dass die Leute so oder so fertig werden wollen.

AK klingt in ein fröhliches Studiengangsvergleichen aus.